



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagerer-sv.de

Saison 2016/17 · Nr. 2

DERBYFIEBER

TEIL 2



Nach dem 5:0-Derby-Sieg gegen Niedermark empfängt der HSV den nächsten Lokalrivalen am Jägerberg

Foto: Peter Leuenberger

Hagerer SV – BSV Holzhausen

Freitag, 2. September 2016, 19.30 Uhr
Sportzentrum Hagen a.T.W.



Steffen Plogmann



Melanie Holkenbrink



Jonas Schliehe-Diecks



Loretta Bitic

VOR PRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Steffen Plogmann
 Natruper Str. 17a
 49170 Hagen am Teutoburger Wald
 Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911
www.vgh.de/steffen_plogmann
plogmann@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Herzlich willkommen

heiße ich unseren Gast BSV Holzhausen mit seinem Trainer Malte Becker.

Insbesondere begrüße ich euch, liebe Fans und Zuschauer, zu diesem erneuten Derby.

Neun Punkte aus drei Spielen sprechen für einen guten Start; Euphorie werde ich jedoch im Keim ersticken.

Gegen Niedermark brauchte unser Team einen langen Anlauf, um die Partie (sicherlich zu hoch) mit 5:0 für uns zu entscheiden. Insbesondere in der ersten Halbzeit agierten wir zu passiv, doch letztendlich reichten fünfzehn gute, entschlossene Minuten, um das Derby zu gewinnen.

Eine unangenehme Aufgabe erwartete uns in Neuenkirchen und ich bin überzeugt, dass dort noch mehr Mannschaften einen schweren Stand haben werden.

Die bislang stärkste erste Halbzeit unter meiner Regie bescherte uns eine 2:0 Halbzeitführung. Neuenkirchen kam mit viel Entschlossenheit und frischem Wind aus der Kabine, sodass wir nach dem 1:2 Anschlusstreffer um unseren Sieg bangen mussten.

Bislang gelingt es uns auch noch nicht, eine Stammformation auf das Feld zu bringen, da Urlaube, Verletzungen oder Anderes dieses bisher verhindern. Durch den breiten, qualitativen und guten Kader können wir diese Unwägbarkeiten zur Zeit noch gut kompensieren.

Unser heutiger Gast, BSV Holzhausen, wird sicherlich von einer großen Fangemeinde unterstützt, welche ich natürlich auch herzlich begrüße.



Foto: Peter Leuenberger

Holzhausen gehört mit seinem außergewöhnlichen, guten Kader zu den Top-Favoriten auf die Meisterschaft.

In der letzten Saison wurden leider beide Derbys verloren, weshalb wir uns heute vornehmen, die gute erste Halbzeit von Neuenkirchen möglichst auf die gesamten 90 Derby-Minuten zu transportieren, um Holzhausen zu bezwingen.

Ich wünsche allen Fans und Zuschauer ein packendes Derby, verbunden damit, dass diesmal die Hagener Fangemeinde letztendlich zufriedener nach Hause geht.

Gruß
Thomas Schilling, Trainer 1. Herren

GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse
Osnabrück**

„Wir sollten uns alle an die eigene Nase fassen.“

(Frank Pagelsdorf zur Koks-Affaire von Christoph Daum)

3. Runde Krombacherpokal



Mittwoch, 7. 9. 2016, 19.30 Uhr

Nächstes Liga-Heimspiel



Mittwoch, 14. 9. 2016, 19.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV
Friedel Frommeyer
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen

Redaktion:
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)
E-Mail: pressewart@hagerer-sv.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Lisa Glasmeyer · Ricarda Ehrenbrink
Thomas Schilling
Nils Marotz · Marlon Leuenberger
Christoph Berstermann · Sören Kubat
Manuel Altevogt · Benedikt Ehrenbrink
Fotos: Peter Leuenberger

Anzeigen:
Steffen Plogmann (verantw.)
E-Mail: steffen.plogmann@vgh.de

Layout und Satz:
Sebastian Ehrenbrink
Gedruckte Auflage: 100 Stück

Internet:
www.hagerer-sv.de
„Offensiv!“
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SV Türkspor Melle	4	3	1	0	11:4	+7	10
2.	Spvg. Gaste-Hasbergen	4	3	1	0	7:3	+4	10
3.	Hagerer SV	3	3	0	0	11:3	+8	9
4.	Viktoria Gesmold	4	3	0	1	12:6	+6	9
5.	BSV Holzhausen	3	2	0	1	14:5	+9	6
6.	SV Conc. Belm-Powe	3	2	0	1	8:4	+4	6
7.	SV 28 Wissingen	4	2	0	2	13:11	+2	6
8.	TV Neuenkirchen	4	2	0	2	8:6	+2	6
9.	Spvg. Niedermark	4	2	0	2	9:15	-6	6
10.	TuS Glane	3	1	1	1	7:7	0	4
11.	TuS Borgloh	4	1	1	2	9:10	-1	4
12.	SC Melle 03 II	4	1	1	2	6:7	-1	4
13.	Viktoria 08 GMHütte II	4	0	3	1	8:11	-3	3
14.	Sportfr. Oesede	4	0	1	3	4:12	-8	1
15.	FC Bissendorf	4	0	1	3	3:14	-11	1
16.	Sportfr. Schleddehausen	4	0	0	4	4:16	-12	0

Stand: 29. August 2016

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb





Dietmar Pögel

Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

Günter Weber



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68

Offensiv!

1. Herren

Hagener SV – Spvg. Niedermark 5:0

Holtmeyers Dreierpack in 15 Minuten

Derbysieg! Derbysieg! Dieses Wort klingt immer noch nach Zufriedenheit und nach Vorfreude auf die Kirmes. Doch ganz so einfach, wie es sich anhört, war dieser Sieg nicht. Wir haben hart gekämpft und ein teilweise ausgeglichenes Spiel gesehen, bis dieses Wort endlich über unsere Lippen kam.

Das Spiel startete von unserer Seite etwas schleppend in der Vorwärts- wie auch in der Rückwärtsbewegung. Die ersten Bälle kamen nicht genau an und luden die Niedermarker häufig zu einfachen Ballgewinnen ein. Daher dauert es eine Viertelstunde bis wir unsere erste Torchance kreieren konnten. Doch Gebhart im Gästetor verhinderte die Führung durch Kai Spreckelmeyer. Auch Alex blieb zunächst glücklich vor dem Kasten und Patrick Witte konnte den ersten Gegentreffer durch eine beherzte Grätsche verhindern. Die Gäste tauchten immer wieder vor unserem Tor auf, ließen gute Chancen jedoch liegen. In der 44. Minute gelang uns dann endlich die Führung. Lucas Draws schaltete nach einem Abpraller am schnellsten und konnte das Leder zur 1:0 Pausenführung in die Maschen schweißen.

Nach dem Spielverlauf der ersten Hälfte ging diese Führung in Ordnung, auch wenn die Niedermarker stets ein Gegner auf Augenhöhe waren.

In der Pause versuchte Thomas Schilling seine Truppe noch einmal besser auf das Spiel einzustimmen und den spielerischen



Foto: Peter Leuenberger

Aufwand für ein solches Derby zu erhöhen. Die Anfangsphase der zweiten Hälfte gestaltete sich ähnlich wie die Erste. Wir hatten mehr Spielanteile als die Gäste, die jedoch immer gefährlich blieben. Nach einer Viertelstunde setzten tsunamiartige Regengüsse ein, die uns anscheinend richtig aufgeweckt hatten. Zunächst scheiterten die Gäste noch per

Freistoß an Leuenberger, bis der Torreigen eingeleitet wurde. Alex Holtmeyer wurde von Celly und Kai super in Szene gesetzt und unser Topsorer konnte den Spielstand auf 2:0 hochschrauben. Nach dem Tor versuchten die Blau-Gelben noch einmal ihr Glück, scheiterten aber an Hagens Schlussmann und Michi Kampe.

Freistoß an Leuenberger, bis der Torreigen eingeleitet wurde. Alex Holtmeyer wurde von Celly und Kai super in Szene gesetzt und unser Topsorer konnte den Spielstand auf 2:0 hochschrauben. Nach dem Tor versuchten die Blau-Gelben noch einmal ihr Glück, scheiterten aber an Hagens Schlussmann und Michi Kampe.

Fortsetzung auf Seite 9





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus

www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60
ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



Offensiv!

1. Herren



Fortsetzung Hagener SV – Niedermark

Danach ging es in die turbulente Schlussphase.

Der eingewechselte Jan Draws schickte Alex mit einem Zuckerpass auf die Reise, der wieder eiskalt einnetzen konnte. Zwei Minuten später erzielte auch Lucas Draws seinen zweiten Treffer, indem er die Unachtsamkeit des Gästekeepers bestrafte. Und da bekanntlich aller guten Dinge drei sind, ließ es sich Alex nicht nehmen kurz vor Schluss seinen Dreierpack innerhalb von 15 Minuten zu schnüren.

Am Ende ist das Ergebnis nach dem Spielverlauf vielleicht etwas zu hoch ausgefallen, was die Genugtuung des Sieges aber nicht schmälert. Für die weitere Saison sind sich alle einig, dass in weiten Teilen unseres Spiels noch Luft nach oben besteht. Wäre auch komisch, wenn zu diesem Zeitpunkt schon alles klappen würde...

Am Ende des Tages steht aber das wichtigste Wort: Derbysieg!!!

Mit sportlichem Gruß

Marlon Leuenberger

Das Wesentliche ist nicht,
gesiegt, sondern sich wacker
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de

Offensiv!

1. Herren



Foto: Peter Leuenberger

Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/983 78 • Fax 05401/983 20

www.martin-obermeyer.de



TV Neuenkirchen – Hagener SV 1:2

Enges Höschen

Am Freitag, dem 26. 8. 2016 spielten wir unter Flutlicht auf dem Grün des TV Neuenkirchen. Aufgrund der warmen Temperaturen und der kampfbetonen Spielanlage der Gäste stellte uns Trainer Schilling auf ein hartes Stück Arbeit ein. Die Leistungen in den Wochen davor ließen durchaus auf eine erstarkte Truppe in Neuenkirchen schließen und dementsprechend hoch sollte unser Engagement sein, um auch nach drei Spielen ohne Punktverlust dazustehen.



Nachdem der Ball nach ca. 12 Sekunden das erste Mal ausgetauscht werden musste lief das Leder dann auf dem Rasen. Zunächst viel in unseren eigenen Reihen, um

auf dem hügeligen Grund erste Sicherheit zu erlangen. Neuenkirchen war unter der Woche bereits Belm unterlegen und ließ uns erstmal gewähren. Dementsprechend bestimmend konnten wir aufspielen. In den ersten Minuten gelang es uns häufig über einen Spielaufbau mit flachen Pässen bis zum gegnerischen 16er zu gelangen. Im Abschluss ließen wir aber zunächst die notwendige Zielstrebigkeit vermissen. Vor allem die Standards kamen an diesem Tag nicht wie trainiert und auch sonst schon häufig gezeigt, sodass dadurch keine Torgefahr entstand. Das sollte sich nach 21 Minuten aber ändern. **Fortsetzung nächste Seite**

Fortsetzung Neuenkirchen – Hagener SV

Nach einer Ecke von der linken Seite konnten die Abwehrspieler der Gastgeber zunächst klären, der „zweite Ball“ fiel dann aber genau unserem Torjäger Alex vor die Füße, der das Spielgerät humorlos in den Giebel nagelte. Das verdiente 1:0.

In den folgenden Minuten hatten wir dann noch zwei weitere sehr gute Chancen, bei denen wir mehr oder weniger alleine auf den Rahmen zuliefen, konnten aber keinen Torerfolg erzielen. Aber nach 35 Minuten konnte Alex dann ein weiteres Mal zustechen. Ein „Knuckleball“ aus 25 Metern mit einer ziemlich merkwürdigen Flugkurve ließ den Keeper ziemlich alt aussehen. Das 2:0 war dann auch der Pausenstand. Zusammenfassend eine gute erste Halbzeit. Wir haben relativ wenig zugelassen und über weite Strecken das Spiel dominiert. Dementsprechend waren die Worte von Thomas in der Pause auch positiv.

In der zweiten Halbzeit dann vor allem zu Beginn leider ein anderes Bild. Neuenkirchen hatte gewechselt und auf den offensiven Positionen frische Leute ins Spiel gebracht. Das stellte uns in den ersten 25 Minuten vor Probleme, da der starke Granitza jetzt im Mittelfeld die Fäden in die Hand nahm und seine Stürmer das eine oder andere Mal gut bediente. Nachdem wir uns erst gut behaupten konnten fiel dann in der 61. Minute, nach einer Ecke, per Kopf der 1:2 Anschlusstreffer. Da sind haben wir den Torschützen leider sträflich allein gelassen.

Nach so einem Gegentor macht sich häufig Verunsicherung breit, aber vor allem Lars Wöhrmann hat an diesem Tag mit

seinem schier endlosen Laufvermögen und der vorbildlichen und positiven Ansprache dafür gesorgt, dass wir uns schnell wieder gefangen haben und in die Spur zurück fanden. Spätestens nachdem Marlon dann die größte Chance der Gastgeber hielt und ein Alleingang auf unser Tor durch unsere wieselflinke Defensive gestoppt werden konnte nahmen wir dann das Zepter zurück in die Hand. Das war auch bitter nötig, weil Neuenkirchen, wenn man sie spielen lässt, durchaus ihre Qualitäten in der Offensive unter Beweis gestellt haben.

In den letzten 15 Minuten erspielten wir uns dann noch herausragende Chancen, auf dessen (nicht) Auswertung ich hier nicht weiter eingehen möchte. Am Ende stehen die drei Punkte auf unserem Konto mit einem denkbar knappen Ergebnis von 2:1. Neuenkirchen hat wie erwartet ein faires, kampfbetontes Spiel geboten und gezeigt, dass sie mittlerweile in der Kreisliga angekommen sind.

Den Sieg haben wir dann anschließend erst im Clubheim und danach im Sonnen-deck bei einer kleinen Saison-Eröffnungsfeier zelebriert. Danke dafür auch nochmal an Bernd Wagner!

Kleiner Zwischenstand meiner bisherigen Platzwahl Gewinnquote: 0 von 4. Ich werde hierzu weiterhin berichten.

Gruß

Nils Marotz

Der Hagener SV und insbesondere die Dritte Herren trauern um

Marvin Herkenhoff

Vereinsmitglied, Mannschaftskamerad und allem voran guter Freund.
An dieser Stelle möchten wir uns an die schönen Momente mit ihm erinnern.

Nach dem ersten Training war es so, als wäre er schon immer Teil unserer Mannschaft gewesen. Ab dem zweiten Training wurde er nicht mehr Marvin, sondern Marv, Herkules oder Balu gerufen. (Unser Balu-Lied dürfte jedem bekannt sein, der uns auf der Kirmes schon einmal begegnet ist.) Marvins Wesen war, wenn er nicht gerade gemütlich einen Kaffee trank oder zur Entspannung am See fischte (er war der einzige, der einem sogar das Angeln schmackhaft machen konnte), fröhlich, lustig und aufmerksam, darüber hinaus war er äußerst hilfsbereit und liebenswert. Auch der Spaß kam mit ihm nie zu kurz. Wir erinnern uns gerne an seine Einstands-Mannschaftsfahrt in Bremen zurück. Marvin plädierte am ersten Morgen noch eisern für ein neues Konzept: die 7-Tage-Mannschaftsfahrt. Ein gewagtes Unterfangen; was er auch am zweiten Morgen einsah, als er dann doch lieber den ersten Zug nach Hause nehmen wollte. Und er war auch wohl der einzige, der vor der Fahrt zum Ballermann sein feines Ausgehhemd gebügelt hat. Dass er und auch wir alle nach den lustigen Feiern kein Oberarmtattoo mit einer römischen Drei hatten, grenzt auch schon fast an ein Wunder, denn er konnte sehr überzeugend sein.

Doch nicht nur auf Festlichkeiten, auch beim Fußballspielen war es eine Freude, ihm zuzugucken. Seit 2009 schnürte er die Schuhe für die Dritte und konnte am 13. September 2009 sein erstes Tor nach einem unnachahmlichen Solo für uns beim 3:3 gegen Harderberg erzielen. Das war dann auch sein letztes Tor, denn er fokussierte sich dann doch eher auf die Dinge, die er noch besser konnte: Grätschen! Er ist der einzige Spieler den wir kennen, der vom Schiedsrichter – Hermann Bückler wohlge-merkt! – für seine Grätschen anstatt einer Verwarnung Lob bekommen hat. Und das umschreibt nur in Ansätzen, was für ein fairer Sportsmann er gewesen ist.

Auch wenn Marvin nicht mehr unter uns ist, sind es diese Geschichten, von denen es zu erzählen noch unzählige gibt, durch die wir ihn nie vergessen werden und durch die er immer ein Teil unserer Mannschaft sein wird.

Die Dritte



Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 05401/5547
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!



WIEMANN

HAGEN

- | | | |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz | ■ Voliendraht | ■ Sämereien |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter | ■ Pflanzenschutz |
| | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte |
| | ■ Düngemittel | ■ Werkzeuge |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

SF Oesede II – Hagener SV II 0:0

Mit 10 1/2 Spielern zum Punktgewinn

Am Samstagabend um 18 Uhr traten wir zum dritten Saisonspiel am Kiffenbrink an. Mit dünnem Kader – 11 Spielern – starteten wir top motiviert auf trockenem Geläuf.

Wir kamen gut ins Spiel und hatten in der Anfangsphase einige gute Torgelegenheiten durch Schmaro und Schlappes. Defensiv standen wir erneut sicher und ließen in der ersten Hälfte kaum Chancen des Gastgebers zu. Einen frühen Schockmoment erlitt unsere Elf, als Lukas Sprenger die Kniescheibe rausprang und er mit Schmerzen das Feld verließ. In der Folge mussten wir gut zwanzig Minuten in Unterzahl bestehen. Glücklicherweise konnte Matzken spontan noch einen Spieler aus dem Publikum verpflichten. Philipp (Ralph) Harbecke zog sich seine lässige Lederjacke aus und warf seine Kippe auf den Boden, um das Team zu unterstützen. Mit nicht ganz passenden Tretern – 3 Schuhgrößen Differenz – kam er kurz vor

der Halbzeit zum Einsatz. Nach der Energieleistung in Halbzeit 1 konnten wir in der Pause kurz durchatmen.

In der zweiten Hälfte gab es für uns nicht mehr allzu viele Torchancen. Aber auch Oesede kam durch unser gut gestaffeltes Team selten durch und ganz hinten stand am Ende immer noch Steffen, der sich in seinem zweiten Saisonspiel seine zweite weiße Weste gönnte.

Insgesamt eine starke, kämpferische Teamleistung und ein verdienter Punktgewinn. Einen großes Dankeschön an Bolley, Ralph und Lukas. Außerdem gute Besserung an Lukas!

Spieler des Spiels: die Mannschaft!

Sören Kubat

Hagener SV II: Calmer – Kasselmann, Jurasch, Berstermann C., Brandebusemeyer E. – Harbach, Berstermann L., Sprenger (20. Min. Harbecke) – Rottmann, Marotz, Kubat

Hagener SV II – SC Glandorf II 0:1

Ohne Chancen keine Tore!

Am 26. 8. hatten wir die Ehre den Tabellenführer aus Glandorf zu begrüßen. An diesem Spieltag mussten wir leider spontan auf Co-Captain L. Berstermann und D. Circovic verzichten, da beide polizeitechnisch eingebunden waren.

Nichts desto trotz – Als Tabellenvierter waren wir in den ersten drei Spielen

noch ungeschlagen und wollten diese Serie fortsetzen. Ebenso sollte das dritte Mal in Folge die Null stehen. Lediglich mehr Tore sollten geschossen werden, denn davon gab es in den letzten beiden Begegnungen keine. Doch auch in dieser Partie sollte sich daran leider nichts ändern. **Fortsetzung auf Seite 17**

Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Neu in Hagen
Reparatur, Wartung und
Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



Joh. Mazzega GmbH & Co. KG

Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel: 054 01/994 66 • www.mazzega.de



www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- 🦌 regionale Spezialitäten
- 🦌 gutbürgerliche Küche
- 🦌 Familienfeiern
- 🦌 Betriebsfeiern
- 🦌 Partyservice
- 🦌 Biergarten
- 🦌 Kinderspielplatz
- 🦌 Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 05/9 41 11 • www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr
Fr. & Sa. ab 12 Uhr • So. ab 9 Uhr
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

Offensiv!

2. Herren

Fortsetzung Hagener SV II – Glandorf II
Hochmotiviert starteten wir in die Begegnung!

Das Spiel war geprägt von hohem Einsatz und körperlicher Präsenz der Kontrahenten.

Die Anfangsphase gehörte allerdings ganz deutlich uns. Die erste Großchance dann bereits in der 17. Minute. Julian Schlamann leitete den Angriff selbst ein, überlief seinen Vordermann Rotti und wurde von ihm direkt wieder bedient. Aus spitzem Winkel ging der Abschluss aber knapp am langen Eck vorbei. Schade! Ein bisschen mehr Zielwasser und es hätte schon 1:0 gestanden. In der Folge gab es dann noch einige gut kombinierte Spielzüge über unseren Neuzugang

Jonas Hehemann und den „10er“ Calli Dierker. Lediglich der letzte Pass war oft ungenau und so kam es zu keinerlei gefährlichen Torchancen. Auch die langen Diagonalpässe auf unsere Außenstürmer fanden selten den Weg in den Sechzehner, um wirklich gefährlich zu werden. In der 28. Min. dann eine erneute Hagener Chance. Brillante Ecke von Jonas auf den Kopf von Christoph, doch der kann den Ball nicht richtig drücken und köpft den ihn einen guten Meter über das Tor! Schade, der muss eigentlich weg!

In der 31. Minute dann der Schock. Aus dem Nichts das 0:1 für die Gäste. Freistoß von halbrechts, kurz gepennt und drin ist die Murrel.

Vor der Halbzeit dann noch eine echte Großchance für die Zweite! Rode fasst sich ein Herz und nagelt das Ding von der Sechzehnerkante auf den Rahmen. Torwart und

Pfosten retten die Kugel noch irgendwie von der Linie. Der Ball prallt in Richtung Sören, doch der ist so überrascht, dass er den Ball nicht richtig verarbeiten kann und in der Folge nur die Latte trifft. Doch kein Grund zur Aufregung. Es wäre ohnehin Abseits gewesen.

Gefrustet ging es dann in die Halbzeit. Doch Matzgen fand erneut die richtigen Worte und konnte unsere Wut in neue Motivation ummünzen.

In der zweiten Hälfte wollten wir nun mit aller Macht den Sieg oder zumindest ein Unentschieden rausholen. Wir spielten nun offensiv und wurden dadurch hinten anfälliger. Ein taktisches Foul von Schlappes und ein nicht geahndetes Elfmeterfoul von

Schlami bewahrten uns glücklicherweise vor dem 2:0 der Gäste. Doch uns wollte so recht nichts nach Vorne gelingen. Gute Ansätze über das Kurzpassspiel mündeten zu oft in überhasteten Fehlpässen und die langen Dinger der Verteidigung führten auch zu oft ins Leere.

Am Ende stand es 0:1 für Glandorf. Wir mussten uns zum ersten Mal in dieser Spielzeit geschlagen geben, doch sind davon überzeugt, dass am Mittwoch bereits die Wiedergutmachung auf uns warten wird. Gegen Hankenberge heißt es dann also: Tore machen, Tore machen & Tore machen!

Bis dahin, Forza Hagen Zwo!

Christoph Berstermann

Hagener SV II: Callmer – Kasselmann (46. Min. M. Haarbach), C. Berstermann, Jurasch, Schlammann – Marotz (26. Min. Kubat), E. Wöhrmann, Hehemann, P. Dierker, D. Rottmann – Rode (74. Min. Ziebur)

TSG Dissen II – Hagener SV IV 5:1

Spiel aus der Hand gegeben

Alle hatten Bock auf einen Sieg nach der Niederlage am letzten Sonntag in Kloster Oesede und so begannen wir auch die 1. Halbzeit. In den ersten Minuten machte die Mannschaft aus Dissen viel Druck, dominierte das Spiel und spielte sich gute Chancen heraus, die kläglich vergeben wurden. Nach ca. 20 Minuten fanden wir aber ins Spiel und spielten uns auch die ein oder andere gute Torchance heraus. In der 37. Minute machte Felix Kriege dann das Tor zum 1:0 nach einem sehr guten Spielzug über die rechte Seite und einer herrlichen Hereingabe von Lukas Berlekamp. Leider bekamen wir kurz vor der Halbzeit in der 43. Spielminute den 1:1-Ausgleich.

Nach 15 Minuten Pause ging es dann weiter. Cheftrainer „Bassa“ wechselte Dennis Schürmann für Julian Kröger und Manuel Altevogt für Lukas Berlekamp ein. Hiernach ging es nach Auflösung der Viererkette et-

was durcheinander weiter. In der 63. Minute bekamen wir einen Elfmeter gegen uns, nach einem Foul im Strafraum. Der Elfmeter wurde zum 2:1 leider sicher verwandelt. In der 64. Spielminute wurde Alexander Kölling für Philipp Elixmann eingewechselt. Wir wollten den Rückstand aufholen und die Partie wieder in Schwung bringen. Doch leider bekamen wir kurz darauf den 3:1-Gegentreffer, der nach unserer Meinung aus einer Abseits-Situation entstand. Doch der Schiedsrichter war anderer Meinung und der Treffer zählte.

Hiernach haben wir das Spiel aus der Hand gegeben. So bekamen wir in der 80. Minute den 4:1-Gegentreffer durch ein unglückliches Eigentor von Tobias Ratzke, der mit einer Grätsche versuchte, den Ball neben das Tor zu lenken. Kurz vor Abpfiff bekamen wir dann noch den 5:1-Gegentreffer.

Manuel Altevogt



**Damit Sie auch morgen
noch kraftvoll zuschreien können!**

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
RICARDA EHRENBRINK**

Osnabrücker Straße 4
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de



1. Damen Hagener SV – TuS Nahne 3:0

1. Damen meldet sich zurück

Aufgrund der neuen Mannschaftsbildung in der letzten Saison und dem Übergang der beiden Schreiberlinge in die 2. Mannschaft war es leider etwas still um die 1. Damen geworden. Die Berichterstattung wurde nach und nach weniger und so war es eigentlich ein Wunder, dass noch keine Vermisstenanzeige aufgegeben wurde. So schlimm

war das aber alles gar nicht, denn die 1. Damen war natürlich nicht verschwunden und meldet sich nach personellen Änderungen mit einem Schreiberling in dieser Saison zurück. Ihr könnt euch also wieder über regelmäßige Berichte freuen und auch bei Facebook wird demnächst das ein oder andere zu lesen und zu sehen sein. Seid gespannt!

Nun kommen wir aber mal zu dem ersten Punktspiel der Saison, dieses der eigentliche Grund für den Bericht ist:

Gegenüber stand uns heute der TuS Nahne, der letzte Saison noch Gegner der 2. Damen war und nun als Aufsteiger bei uns in der Kreisliga mitkickte. Das Ziel war glasklar: Sieg und zwar zu Null.

Was sich dann auf dem Feld bot, konnte man sich eigentlich gut angucken; wir ließen den Ball laufen, kamen über außen und hatten Torchancen ohne Ende. Die Chancenverwertung war allerdings sehr miserabel und so stand es zur Halbzeit



gerade einmal 1:0 für uns. Rieke hatte den Ball mit dem Gesicht irgendwie ins Tor bugsiert und so machten wir schon mal einen kleinen Schritt in Richtung des Tagesziels.

Nach dem schnell geschlürften Halbzeittee ging das Spiel ähnlich weiter: Wir machten Druck, hatten Chancen ohne Ende, aber der Ball wollte natürlich nicht ins Tor. Doch dann war es Pia, die es schaffte unsere Torabschluss-Unfähigkeit zu überwinden und uns mit dem 2:0 auf die halbwegs sichere Seite zu retten. Eve machte das Ganze dann perfekt und sorgte mit einem weiteren Gesichts-Nasen-Tor für den sicheren Sieg. Zu Null stand somit noch im Raum und im Gegenteil zu vergangenen Spielen gelang uns dies auch. Ja meine lieben Leuten, wir hatten das erste Spiel der Saison ZU NULL gewonnen. BÄÄÄÄÄM!!!

Wiederholungsbedarf würde ich sagen.
In diesem Sinne **LG L.G.**

1. Damen Hagener SV – SG TV Bohmte 1:2

Let's get ready to Raaaaambooooo!

Ladys and Gentlemen, liebe Freunde des runden Leders, let's get ready to RAAAAAMBOOOOO!

Man war das ein Spiel. Die Bedingungen waren echt nicht die Besten, doch irgendwie hatten wir es geschafft, eine gute Figur auf dem Platz zu machen. Aber nun mal zu den konkreten Fakten:

Wir waren 11 an der Zahl, nicht mehr und nicht weniger. Dank Mimi schafften wir es so eben auf die „Mindestanzahl“ an Spielerinnen zu kommen, sonst hätten wir vermutlich noch älter ausgesehen.

Dann stand uns Bohmte auf dem Platz gegenüber. Na Prost Mahlzeit. Die letzten Male hatten die Damen uns derbe abgezogen und bei der knappen Besetzung hatten wir heute schon so ein bisschen Angst, vom Platz gefegt zu werden. Auch die motivierende Ansprache der Trainer konnte nicht alle Zweifel aus den Gesichtern entfernen, aber da mussten wir jetzt durch. Spekulationen über das vorherige Aufgeben standen im Raum, aber letztendlich standen wir selbstbewusst auf dem Platz und wollten das Ding rocken. (Dies erwies sich im Nachhinein als bessere Variante.)

Nach dem neu eingeführten Hand-Shaking und dem Motivationskreis ging das Spiel los. Und wie es los ging... Bohmte machte ordentlich Druck und kam des Öfteren in die Nähe unseres Tors. Zu-Null-Mimi sah es aber gar nicht ein, sich die Bude zuballern zu lassen und hielt sehr

gut dagegen. Aber nicht nur sie war an der Abwehr der gegnerischen Bombardierung beteiligt, alle waren voll und ganz dabei und zusammen als Team bekämpften wir die weiße Armee.

Bei einer 11-er Besetzung war es auch klar, dass die Luft dann irgendwann mal knapp wurde. Wo war das Sauerstoffzelt, wenn man es mal brauchte?! Zwischenzeitlich waren dann auch mal nur 10 Hagener Damen auf dem Platz. Dass die eiserne Abwehr nicht ewig standhalten konnte, wurde uns leider bewusst, als Bohmte 2 Tore schoss. Die Halbzeit kam

und eine Spielerin von uns hatte sich leider verletzt. Es sollte zu zehnt weitergehen... Einer weniger als die andere, die schon 0:2 führten. Der Moment der vollkommenen Abzocke war also gekommen, dachten wir jedenfalls. Pustekuchen. Bohmte konnte irgendwie auch nicht mehr oder wollte nicht mehr. Keine Ahnung. Ab und zu kam mal was auf's Tor, aber Mimi parierte und die Bohmter Damen konnten ihre Führung nicht weiter ausbauen.

Und jetzt ist der Moment aller Momente gekommen: WIR schossen ein Tor!!! Pia tänzelte sich durch die weiße Armee, zog ab und wir verkürzten auf 1:2! Die Freude war überwältigend! Ach was sag ich: Es war, als hätten wir die Weltmeisterschaft gewonnen! Danach machten wir natürlich weiter Druck und waren dann auch endlich wieder mit 11 Leuten auf dem Feld,

Als hätten wir die WM gewonnen

denn Caro ließ sich endlich blicken. Und wie ging das Spiel dann zum Schluss aus? Ja? Ja? Es blieb beim 1:2, ABER wir hatten die 2. Halbzeit zu Zehnt mit 1:0 gewonnen. Das soll schon was heißen, vor allem ge-

gen Bohmte. War das eine geniale Aktion gewesen. 3 Punkte verloren, aber trotzdem hatten wir unter solchen Bedingungen unsere Frau gestanden.

Wuuuuuuuuuuuuu!

LG L.G.

2. Damen Osnabrücker SC II – Hagener SV II 3:0

Unnötiges Foul an Sina Tepe

Yeah – endlich wieder Fußball!!!

Nach einer gar nicht mal so unanstrengenden Vorbereitung ging es also gut gelaunt zum ersten Gegner.

Schon vor Anpfiff war uns klar, dass es gegen die jungen Hüpfen vom OSC kein leichtes Spiel werden würde...liegt doch deren Altersdurchschnitt bei ca. 17!

Nicht, dass ich uns als „alt“ betiteln würde, aber...nun ja, 1- 2 Sonntage haben wir dann doch wohl mehr auf dem Buckel!

Aber, was soll's...

Von der ersten Minute an zeigten die OSC- Mädels, was sie konnten- und das war nicht gerade wenig!

Hacke, Spitze, eins, zwei, drei, uns ins Leere laufen lassen... alles kein Problem für sie. Allerdings waren sie vor dem Tor noch viel zu verspielt und nervös, so dass sie einige 100%ige Chancen vergaben. Und hinten raus zeigten sie dann doch auch wohl ziemliche Unsicherheiten... insbesondere die Absprache mit der Torfrau klappte nur so semigut! Leider konnten wir das nicht zu unserem Vorteil nutzen...

Nicht so selten hinkten wir läuferisch wie auch gedanklich mindestens einen Schritt hinterher! Und ehrlich gesagt

konnte man sich das Gekicke dieser Mädchen auch wirklich gut angucken.

Was uns allerdings jede Lust am Spiel genommen hat, war dass sie es viel zu oft auf unsere Knochen abgesehen hatten. Der Schiri spielte ihnen dann auch noch in die Karten, indem er viele eindeutige Fouls laufen ließ!

Vielleicht dadurch angespornt kam es dann in der 88. Minute auch irgendwie so, wie es kommen musste. Sina wurde von hinten umgewämst und hat sich dabei ihr Knie verdreht... da es zu diesem Zeitpunkt schon 3:0 stand, war das Foul ebenso unnötig wie dumm. Wir haben ja in den vorherigen 87 Minuten gesehen, dass alle Mädels vom OSC Talent haben! Warum man dann zum Ende des Spiels noch so eine Aktion starten muss ist mir persönlich unbegreiflich!

Dann auch noch darüber lachen und sich nicht mal entschuldigen ist einfach nur sch....! Sorry, aber das musste mal so gesagt werden.

Fazit des Spiels: Keine Ahnung...ich wünsche Sina einfach eine schnelle gute Besserung!!!!

Lasst es euch gut gehen **Eure Ricky**

2. Damen Hagener SV II – SC Glandorf 1:6

Krone richten und weiter kämpfen

24. August 2016: Wir empfangen den SC Glandorf bei immer noch 26 Grad Außentemperatur. (Die Fußbodenheizung mal außer Acht gelassen).

Nach der bitteren Niederlage beim OSC sollten nun die ersten drei Punkte eingefahren werden.

Glücklicherweise hatten wir eine starke Ersatzbank vorzuweisen, was nicht zuletzt daran lag, dass uns die 1. Damen drei Spielerinnen zur Seite gestellt hatte. Danke dafür.

Los ging die Luzi und man hatte anfangs das Gefühl wir halten die aus der vergangenen Spielzeit sehr starken Glandorferinnen ganz schön auf Trab.

Ja, man kann sogar sagen, wir machten das Spiel, was uns wiederum nicht so gut liegt und somit nutzten die Gäste nach ca. zwanzig Minuten eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft auch prompt zum 0:1. Egal, aufstehen, Krone richten und weiter kämpfen.

Wetterbedingt wechselten wir munter durch und auch weiterhin hielten wir phasenweise sehr gut mit. Leider fehlte uns der entscheidende Zug zum Tor und bei den Glandorferinnen lief dieses einfach deutlich besser.

In der zweiten Halbzeit legten die Gäste los wie die Feuerwehr und man merkte nun deutlich den Altersunterschied und evtl ganz klitzekleine konditionelle Defizite.

Nun steht es also mittlerweile 0:4 und wir warteten auf den Ehrentreffer, den Sina Tepe (Sophie) nach einem schönen Doppel-

pass mit Ricky erzielte. Damit unsere Mannschaftskasse auch an diesem Abend nicht hungern muss, schenken die Gäste uns noch einen Ball mit einer Schneedecke verziert ein. (Danke Mimi, dass du an unsere Kasse denkst! ;-))

Die 90. Minute war gefühlt schon längst verstrichen als der Treffer zum 1:6 Endstand fiel. (Laut Madlin waren wir mittlerweile mindestens in der 180. Minute)

Herzlich begrüßen möchte ich nun noch unseren „alten“ Neuzugang Steffi die auch ohne zu zögern für die Mannschaftsfahrt zugesagt hat, obwohl sie an dem Wochenende ihren 1. Hochzeitstag hat. Steffi, Prioritäten müssen gesetzt werden und diese müssen wir hier auch nicht weiter in Frage stellen. ;-)

Am Sonntag geht es dann nach Eversburg wo wir es erneut mit den drei Punkten versuchen wollen.

Bis dahin

LG MC

1. Kreisklasse Frauen

1.	SG Eversburg/Atter	4	16:5	12
2.	SC Glandorf	3	22:1	9
3.	TuS Glane II	2	14:0	6
4.	Osnabrücker SC II	3	10:3	6
5.	TV Neuenkirchen	2	4:2	6
6.	SG TSV Osnabrück	4	10:15	6
7.	SG Bissendorf/Schlede.	1	3:2	3
8.	SG Hilter/Bad Laer	1	2:1	3
9.	Sportfreunde Oesede	3	3:6	3
10.	BW Schwege II	3	3:11	3
11.	TSV Riemsloh	1	2:3	0
12.	SG Borgloh/Kl. Oesede	3	5:10	0
13.	SG Gesmold	2	2:9	0
14.	Hagener SV II	3	2:14	0
15.	SG Bissendorf/Schlede. II	3	1:17	0



Pizza & Döner Lieferservice

0 54 01/34 75 75

Lieferservice von 17 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

Hotel Pizzeria Caesar

Durchwahlnummern für
Hotelreservierungen:
Telefon 0 54 01/83 79 99
Fax 0 54 01/83 59 38
Mobil 0 175/9 51 27 02

EIN VOLLTREFFER...

minnerup ITK-Service & Mediasolution



**BENÖTIGEN SIE HILFE
MIT IHREM COMPUTER?**

Nutzen Sie unseren
Computerreparaturdienst!

Computertechnik ■ Telekommunikation ■ Medienagentur ■ Schulungszentrum ■ Business-ITK

minnerup ITK-Service & Mediasolution
Iburger Str. 1 • 49170 Hagen a.T.W. • Fon 05401 897601 • www.minnerup.de





Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT *TR* EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01-9 98 89

INTERSPORT
GRUPPE